



Fremde Länder
Fremde Sitten
Fremde Sprachen

Wie fremd, wie seltsam erscheinen Land und Leute, Sitten und Gebräuche eines anderen Landes, wenn man hier von ihnen hört und über sie liest!

Doch wie lebendig, wie natürlich erscheinen diese Eigentümlichkeiten, wenn man dem fremden Volke nähertritt, wenn man in seiner Sprache mit ihm verkehren kann, wenn man seine Meinungsäußerungen liest und versteht!

Wie überaus einfach gestaltet sich im Geschäftsverkehr die Abwicklung selbst der schwierigsten Fälle — wie leicht kommt man im fremden Lande voran, wenn man in der fremden Sprache lesen, denken kann!

Allerdings: Beherrschen muß man die fremde Sprache von Grund auf, und einen guten Sprachlehrer muß man besessen haben: Die Methode *Toussaint-Langenscheidt*! Lernen Sie nach ihr!

Verlangen Sie eine kostenlose Probelektion! Schreiben Sie auf den nebenstehenden Abschnitt, welche Sprache Sie interessiert, senden Sie ihn mit 5 Pfennig frankiert an den Verlag; Sie erhalten dann postwendend, was Sie wünschen.

Von der ersten Stunde an lesen Sie in den Lehrbriefen der Methode *Toussaint-Langenscheidt* in Romanen, Novellen von den Eigenarten des fremden Landes, fühlen Sie sich in die fremde Sprachwelt hinein!

Von der ersten Stunde an lehrt die Methode *Toussaint-Langenscheidt* die richtige Aussprache der fremden Laute, wie der Ausländer gewohnt ist, sie aus dem Munde seiner Landsleute zu hören.

Von der ersten Stunde an gibt Ihnen die Methode *Toussaint-Langenscheidt* das stolze Bewußtsein, sich in der fremden Sprache schriftlich und mündlich in guter Form verständlich zu machen. — Der Unterricht kostet monatlich nur 2.— Mark — Sie können dabei Ihre Unterrichtsstunden legen, wann, wo und wie Sie wollen.

◆
 Ich ersuche um Zusendung der im „Uhu“, Berlin, angebotenen Probelektion der [448]

Sprache, kostenlos, portofrei und unverbindlich.

Name:

Beschäftigt bei:
 (Angabe erwünscht)

Ort u. Str.:

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
 (Prof. G. Langenscheidt) G. m. b. H., Berlin-Schöneberg